

Anekdotisches am Rande

Beitrag von „ambrador“ vom 5. Oktober 2007 16:52

Zitat

Ach, und übrigens: den schlechten Kollegen könntest du auf den Stuhl fesseln und ihn Hilbi und Klippert auswendig lernen lassen. Ds würde auch nix nützen. Denn es ist zumeist nicht das didaktische Wissen, sondern das nicht-WOLLEN, was den schlechten Kollegen ausmacht. Oder fehlende Empathie, oder galoppierende Faulheit oder schlicht mangelndes Talent, das Talent, das eben nicht nur Handwerkszeug ist - und das lässt sich eh nicht erlernen. Ein weiterer Grund, warum man Lehresein nicht aus Büchern holen kann - 40-50% (meine Schätzung) ist Begabung. Wie beim Musiker...

Nungut, wenn das deine "Theorie" ist:

Wie ist es dann mit dem schlechten Schüler?

Will der vorrangig nicht, weil er "galoppierend" faul ist? Oder mangelt es **ihm** doch eher an Talent? Wenn man Lehrersein nicht aus Büchern lernen kann, sondern sowieso 40-50% Begabung (meinst du: angeborene Begabung?) ist, wie lehrt man dann Mathe, Englisch, Deutsch und Latein? Was ist mit den ärmsten KollegInnen, die evtl. sogar *Musik* unterrichten müssen?

Wenn du sagen solltest: nein, nein, beim Schüler ist alles ganz anders: Was unterscheidet dann das Lernen in der Schule vom Musik lernen oder Lehren lernen?

Gruß,
ambrador